Niklas Guttenberger, 10 Jahre

Lukas Hebenstreit, 10 Jahre

VS Kirnberg an der Mank, 4. Klasse

**Wald Nacht**

Na super, jetzt ist mein Handy runtergefallen. Juhu, es funktioniert noch. Ich habe eine Idee. Ich baue einen Unterschlupf zum Übernachten. Endlich ist es fertig und jetzt muss ich mir eine Wasserquelle suchen. Am besten markiere ich mir den Weg zurück. Hoffentlich finde ich bald eine Wasserquelle. Ich muss in diese Schlucht klettern darin ist Wasser. Wenn ich herunterklettere, dann bin ich tot, das weiß ich. Ich brauche ein Seil, damit ich runterklettern kann. Zum Glück habe ich eines in meinem Rucksack. Ich brauche es, sonst bin ich tot, wenn ich runterklettere. So jetzt habe ich mich festgemacht und kann runterklettern. Ich klettere je runter und trinke was. Dann gehe ich rauf und gehe schlafen. Am nächsten Morgen ist ein Waschbär in meinen Pyjama eingedrungen. Ich ziehe ihn aus und ziehe meine normalen Sachen an. Dann bringe ich ihn weg von meinem Lager und klettere in die Schlucht. Heute gibt es sehr viel Wasser, weil es regnet. Ich muss wieder schnell nach Hause, sonst kommt noch ein Waschbär. Ich mache ein Lagerfeuer und gehe in die Schlucht. Ich gehe das Wasser entlang. Da drüben sehe ich etwas. Hilfe! Fledermäuse. Ich gehe einfach weiter und komme an ein Meer. Ich sehe ein Schiff und höre Autos. Ich gehe zurück in die Schlucht, Fische fangen. Ich habe jetzt genug Fische gefangen und gehe jetzt wieder hoch und koche die Fische. Lecker Fisch, den werde ich verputzen. Ich höre noch immer Autos, ich gehe ans Ende des Walds sehe einen alten verlassenen Bauernhof.Ich gehe dorthin und sehe mich innen und außen um. Da ich letzte Nacht einen Bären gehört habe, baue ich mir in dem alten Wohnbereich einen Schlafplatz. Nachdem ich fertig bin, koche ich mir etwas von den Fisch. Ich mache jetzt noch Fackeln und hänge sie auf. Dann gehe ich schlafen und morgen wird hoffentlich ein schönerer Tag. Am nächsten Morgen ist ein sonniger Tag, aber ich habe in der Nacht einen Bären gehört. Ich schaue, ob ich Bärenfallen finde. Ja ich habe welche gefunden und stelle sie sofort auf. Danach probiere ich, ob ich jemanden mit meinem Handy erreichen kann. Ich rufe meine Mutter an „Biiiiiiib, biiiiiiiiiiiib, biiiiiiiiiib, biiiiiiiiib … Willkommen in der A1 Mobilbox von 0664/68556459 hinterlassen sie eine Nachricht nach den Signalton“. Mist keiner geht ran.

Ich gucke mich hier in der Gegend mal um. Da sind Kühe, die gehören glaube ich zu dem alten Bauernhof, in dem ich geschlafen habe, weil diese Kühe sind im Stall des Bauernhofes.

Ich hole mir eine heraus, um zu essen, weil der Fisch leer ist. So jetzt muss ich ein Lagerfeuer machen, um das Fleisch zu grillen. Hm, lecker Rindfleisch, das war gut. So jetzt guck ich mal zu der Bärenfalle. Oh da ist ein Bär, ich muss schnell weg hier, sonst frisst mich der Bär. Schnell das Stalltor zu. So jetzt muss ich gucken, ob der Strom noch geht.

Ja er geht noch. So Licht an und alle Türen und Tore zu.

Jetzt muss ich mal in den Schuppen schauen, um mich um die Kühe zu kümmern. Hier ist ein alter Traktor, ich mähe noch ein bisschen Gras und gehe dann wieder in den Wald.

Hier ist ein Waschbär. Ich gehe zurück zu der Scheune und werde Bauer. Für immer, das möchte ich jetzt.

***Ende***